

II- 3051 der P.N. von den österreichischen Fraktionen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 27. Nov. 1973

No. 1504 IJ

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Kaufmann, Dr. Mock, Koller
und Genossen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Denkmalschutzjahr des Europarates

In der "Kleinen Zeitung" vom 26.9.1973 erschien eine kritische
Glosse zur Tätigkeit des Bundesministeriums für Wissenschaft
und Forschung hinsichtlich des Denkmalschutzjahres des Europa-
rates, weil lediglich Salzburg, Krems und Rust für entsprechende
Projekte herangezogen wurden, Graz und die Steiermark hingegen
trotz der Altstadtaktion mit über 107.000 Unterschriften und
trotz mehrerer brieflich, telefonisch und fernschriftlich
vorgebrachter Bitten nicht berücksichtigt wurde.

Weder der Generalsekretär des Österreichischen Nationalkomitees
für das Denkmalschutzjahr, noch die zuständige Ressortchefin,
noch Finanzminister Androsch fanden es der Mühe wert, die
wiederholt vorgebrachten Wünsche der Steirischen Behörden
zu berücksichtigen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundes-
minister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

- 1.) Warum wurden Graz und die Steiermark im Rahmen des Denkmal-
schutzjahres des Europarates nicht in die Restaurierungspläne
der Wiener Zentralstellen miteinbezogen?
- 2.) Welche Maßnahmen wird das Bundesministerium für Wissenschaft
und Forschung im Rahmen der von 107.000 Steirern unterstützten
Aktion zur Erhaltung der Grazer Altstadt setzen?